



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: 66.25

Datum: 27. OKT. 2015

**Beschlusskontrolle zu A0401/11 (Sitzungsnummer: SR/036/2012)**  
Innovation statt Restriktion! Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu genanntem Beschluss gegeben werden:


1. „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Verbesserung der Luftqualität an Straßen und Knotenpunkten mit Grenzwertüberschreitungen bzw. hohen Belastungen mit Luftschadstoffen für alle städtischen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen den bevorzugten Einsatz von Baustoffen mit fotokatalytischen Eigenschaften zu prüfen und ggf. einzusetzen. Dies betrifft hauptsächlich Flächen von Straßen und Gehwegen, Dachdeckungen und Fassaden.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Kooperation mit der TU Dresden ein Monitoring der durch den Einsatz dieser Baustoffe und Beläge erreichten Verbesserungen der Luftqualität durchzuführen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, beim Umweltbundesamt Fördergelder als Modellkommune für den Einsatz innovativer Bauprodukte zur Verringerung der Luftschadstoffe zu akquirieren.“

Zu oben genanntem Beschluss ist kein neuer Sachstand zu verzeichnen. Es wird hierzu auf die Beschlusskontrollen von April 2014 und Oktober 2014 verwiesen.

Vor dem Hintergrund der momentan sehr angespannten Haushaltslage konnte eine Umsetzung bisher noch nicht erfolgen.

Nächste Beschlusskontrolle: Juni 2016

Mit freundlichen Grüßen

  
Rüdiger Schmidt-Lamontain

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister